

Diese Studie zu Num 22,41 – 24,25 konzentriert sich auf Bileams Segen über Israel. Dabei wird ein Bileam vorgestellt, der kaum zu dem passt, was das Neue Testament über ihn berichtet. Anhand einer differenzierten Strukturanalyse und einer ausführlichen Motivanalyse wird das eigentliche Movens der Erzählung erklärt und mit den zahlreichen innerbiblischen Bezügen verknüpft. Der Text wird in seiner Endgestalt ausgelegt, und zwar für sich sowie in seiner Bedeutung im Kontext, wobei ein Exkurs bis zu Mt 2 führt. Die vier Sprüche Bileams kommen ausführlich zur Geltung, werden aber mit der sie rahmenden Prosa verbunden und als Ganzes betrachtet. Damit ergibt sich schließlich ein Konzept von Anspruch und Zuspruch, das bis in die heutige Zeit hinein Relevanz hat.

Benedict Schöning, geb. 1987, Dipl.-Theol., studierte Katholische Theologie in Mainz und Luzern; demnächst Promotion.